

An einen Haushalt

Bar freigemacht beim
Postamt 3710 Ziersdorf

RUSSBACHER GEMEINDE- NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Rußbach
Ausgabe Dezember 2016

Impressum: Herausgeber und Verleger: Gemeinde Rußbach
Hornerstraße 1, 3702 Niederrußbach
Redaktionsteam: Gerlinde Haschka, Roswitha Meyer, Günter Haschka
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hermann Pöschl
Eigenvervielfältigung

Amtsstunden

	Bürgermeister		Gemeindeamt
Montag	17.00 bis 19.00 Uhr	Montag	17.00 bis 19.00 Uhr
		Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr	Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

DIENSTAG UND MITTWOCH -- KEINE AMTSSTUNDEN

*Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich allen
Rußbacherinnen und Rußbachern im Namen
des gesamten Gemeinderates und dem Team der Bediensteten
ein geruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und
für das Jahr 2017 viel Glück, Gesundheit
und mögen alle Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.*

Euer

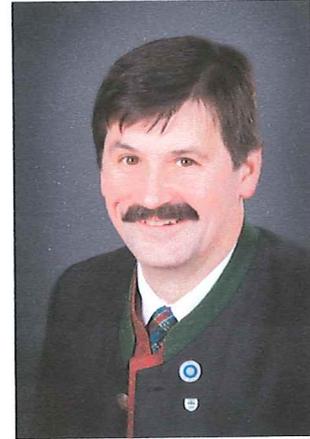
Bürgermeister

Hermann Pöschl



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr neigt sich zu Ende und wir können sehr erfolgreich Bilanz ziehen. Der Hauptschwerpunkt lag natürlich im Projekt neues Gemeindezentrum in Niederrußbach, weiters konnten aber auch am Bauhof die Flugdächer als Unterstellplatz und Lagermöglichkeiten errichtet werden. Im Straßenbau wurden wieder Nebenanlagen errichtet (Stetteldorfer Straße) und die Bachräumung von Winkel bis zum Lagerhaus gemacht werden. Natürlich mussten durch das Großprojekt (Gemeindezentrum) andere Schwerpunkte verschoben werden. Ich hoffe auf ihr Verständnis. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr für ihren Einsatz und gratuliere ihnen nochmals zu ihren Erfolg bei den Wettkämpfen. Ein weiterer Dank gilt auch den Vereinen für ihre vorbildliche Arbeit und speziell die Jugendarbeit ist hier wichtig und lobenswert und sorgt gleichzeitig für Gemeinschaft, Harmonie und Ausgleich zum schulischen und beruflichen Alltag. Ich wünsche ihnen und uns allen erholsame und besinnliche Weihnachten und viel Kraft und Gesundheit für das kommende Jahr.



Euer Bürgermeister
Hermann Pöschl



Liebe Rußbacherinnen und Rußbacher !

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und wir können eine sehr positive Bilanz ziehen. Nach Finalisierung der Finanzierungsgespräche im Frühjahr 2016 können wir nun schon den fertigen Rohbau des neuen Gemeindezentrums bewundern. Wir liegen bei diesem Projekt gut in der Zeit und sind sehr zuversichtlich im Hinblick auf die Eröffnungsfeier im September 2017. Auch auf dem Gelände des Bauhofes hat sich viel getan und wir werden die Bauarbeiten bei den Flugdächern noch 2016 abschließen können.

Im Zuge dieser beiden Projekte waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zusätzlich mit der Übersiedelung, den Abbrucharbeiten und mit anderen zusätzlichen Arbeiten gefordert und ich möchte mich an dieser Stelle für die geleisteten Arbeiten herzlich bedanken ! Bei den freiwilligen Feuerwehren bedanke ich mich recht herzlich für den geleisteten Einsatz im Jahr 2016 ! Ich wünsche allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017 !

Euer Vizebürgermeister
Bmstr. Ing. Manfred Punz

GEMEINDERATSSITZUNG



Am 13. Dezember 2016 fand im Sitzungssaal der Gemeinde Rußbach eine Gemeinderatssitzung statt. Der Voranschlag für das Jahr 2017 wurde wie von Bürgermeister

Hermann Pöschl vorgeschlagen und beschlossen.

Daraus eine Zusammenfassung:

VORANSCHLAG 2017

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 2.346.900,--
	Zuführungssumme	€ 32.300,--

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushalt stellen sich wie folgt zusammen:

*) Straßenbau	€	80.000,--
*) Güterwegeerhaltung	€	35.000,--
*) Amtsgebäude und Musikheim	€	995.300,--
*) Ordinationsbau	€	300.000,--
*) Abfallzentrum/Müllsammelplatz	€	25.300,--
	€	1.435.600,--

An Förderungen sind zu erwarten:

*) Gemeindezentrum0	€	145.000,--
*) Güterwegeerhaltung	€	9.000,--
		154.000,--

..

Das neue Gemeindezentrum wächst und wächst. Hier einige Eindrücke vom laufenden Baugeschehen. Die offizielle Eröffnung ist für 10. September 2017 geplant.



Abbruch 06.05.2016



Abbruch 17.05.2016



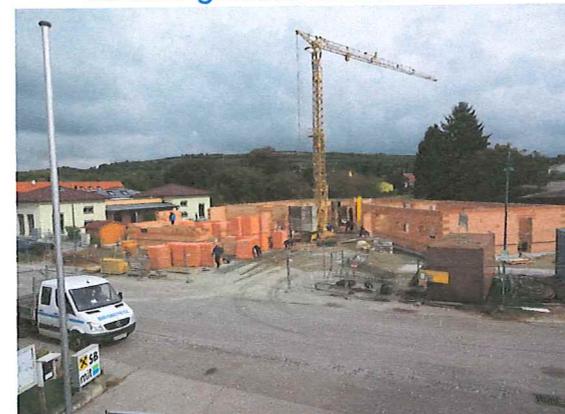
Spatenstich 12.07.2016



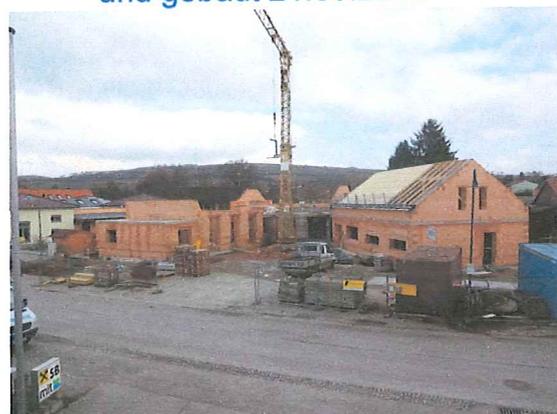
es wird gebaut 13.09.2016



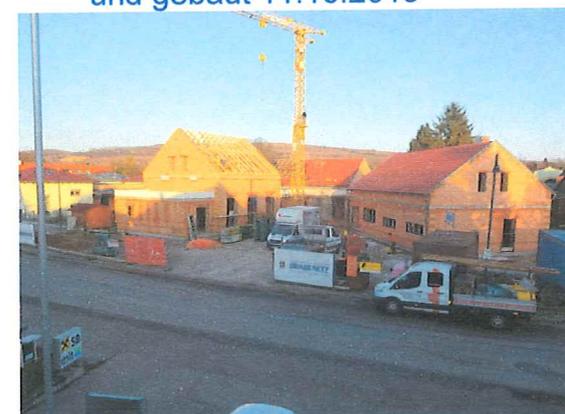
und gebaut 21.09.2016



und gebaut 11.10.2016

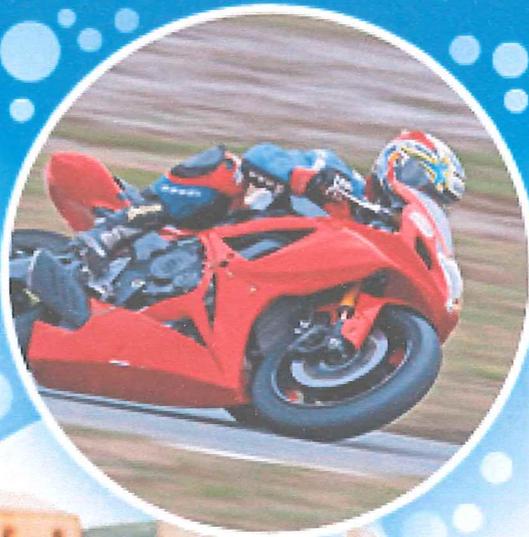


und gebaut 14.11.2016



und nochmals gebaut 06.12.2016

Blut spenden & gewinnen WINTERGEWINNSPIEL 2016/17



3 x 2 VIP TICKETS MOTORRAD GRAND PRIX

Spielberg 2017, Qualifying & Racing
inkl. Zutritt zu VIP Lounges



3 x 2 WOHLFÜHL- UND WELLNESSTAGE VON YAKULT

Auszeit und Erholung in einem der Falkensteiner Hotels
& Residences in Österreich nach Wahl **Yakult**



3 x 2 VIP FESTIVAL PÄSSE FREQUENCY FESTIVAL 2017

3 Tage, alle Stages, Camping inklusive

ALLE INFORMATIONEN
zum Gewinnspiel und zu den Preisen auf
www.blut.at und unter **0800 190 190**

SO KANN ICH GEWINNEN!

Keine Anmeldung, keine Teilnahmekarten – einfach in der Zeit vom 1. Dezember 2016 bis 31. Jänner 2017 in Österreich beim Roten Kreuz Blut spenden.

Die Gewinner werden aus unserer Spenderdatenbank ermittelt und ab 15. Februar 2017 telefonisch verständigt.

Sie können in diesem Zeitraum nicht Blut spenden?

Machen Sie trotzdem mit! Bitte melden Sie sich auf der Homepage www.blut.at/Wintergewinnspiel zur Teilnahme an.

Eine Anzahlung ist nicht möglich. Über das Gewinnspiel kann kein Schrittwort geführt werden.
Foto: Fotolia.de/Andro Collins, stockphoto.com/ronniepottet, freestart

Blutspendeaktionen 2017

Stetteldorf

Sonntag, 26.03.2017 v. 9.00-12.00 u. 13.00-14.30

Sonntag, 29.10.2017 v. 9.00-12.00 u. 13.00-14.30
im Pfarrzentrum

Niederrußbach

Sonntag, 06.08.2017 13.00-17.00

Samstag, 30.12.2017 15.30-20.00
im Kindergarten

NEU! Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis
bei jeder Blutspende verpflichtend!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



VORRAT IST KEIN LUXUS

Das Bestreben, Vorräte anzulegen, geht schon in die Urzeit zurück und war eine Überlebensfrage. Heute verleiten die übervollen Regale in den Geschäften zu der Meinung, Bevorratung sei nicht mehr notwendig.

Aber ... Schneekatastrophen, Hochwasser, Erdbeben usw. können uns bedrohen.

Gegen die Natur sind wir machtlos. Ihren Gefahren können wir begegnen!

Unser hochtechnisiertes Zeitalter birgt weitere Gefahren:

- ▲ Chemiekatastrophen
- ▲ Radioaktive Verstrahlung

All das kann Leben und Gesundheit bedrohen und Versorgungsengpässe mit sich bringen.

Richtige Bevorratung

Warum?

- ▲ Weil man bei Erkrankung vorübergehend außerstande ist einzukaufen.
- ▲ Weil es die Witterung nicht zulässt.
- ▲ Weil durch Katastrophen das Einkaufen nicht möglich ist.
- ▲ Weil Krisen nie auszuschließen sind.

Was?

- ▲ Lebensmittel, Wasser
- ▲ Medikamente, Hygieneartikel
- ▲ Ersatzbeleuchtung, provisorische Kochgelegenheit, Heizmaterial

Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Warte nicht zu - beginne jetzt deinen Notvorrat anzulegen!

Wenn die Gefahr vor dir steht, ist es zu spät!

PRO PERSON FÜR 2 WOCHEN

VORRAT			MENÜVORSCHLÄGE	
Produkt	Haltbarkeit/Monaten	Menge	Mittag	Abend
Mehl	5	1 kg		1. Tag
Reis	24	1 kg	Gebr. Schinken (1/2 Dose)	Palatschinken
Teigwaren	24	1/2 kg	Grüne Fisolen (1 Dose)	Marmelade
Zucker	72	1 kg	Bratkartoffeln	
Brot (Vakuumverp.)	4	1 kg		2. Tag
Knäckebrot	6	1/2 kg	Leberknödelsuppe (1/2 Dose)	1 Port. Suppe
Semmelwürfel	12	1 Pkt.	Schinkenfleckerl (Restschinken)	Sardinen
Kartoffelpüree	12	1 Pkt.	1. Port. Salat (Glas)	Brot
Packerl-Suppe	12	2 Pkt.		3. Tag
Dosensuppe	48	2x1/2 kg	Leberknödelsuppe (1/2 Dose)	Dosenaufstrich
Dosen			Letscho (1 Dose) Reis	Brot
Gemüsekonserven	48	3x1/2 kg		4. Tag
Dosen			Beuschel (1 Dose)	Gef. Paprika (Dose)
Hülsenfrüchte	48	1x1/2 kg	Semmelknödel	
Dose				5. Tag
Fleischkonserven	48	10x1/2 kg	Krautrouladen (1 Dose)	Milchreis
Dosen			Bratkartoffeln	Kakao
Champignons	48	1 Dose		6. Tag
Dosenaufstrich	48	2 Dosen	1 Port. Suppe	Gulasch (Dose)
Fischkonserven	36	2 Dosen	Ger. Knödel mit Ei	Brot
Kartoffeln	2 - 8	2 kg	1 Port. Salat (Glas)	
Salate	12	2 Gläser		7. Tag
Trockenvollmilch	12	200 Gramm	1 Port. Suppe	Ger. Champignons
Haltbarmilch	12	2x500	Erbsen mit Karotten (1 Dose)	Reis Kartoffel-
Gramm			schmarrn	1 Port. Salat (Glas)
Streichfett	3	250 Gramm		8. Tag
Speiseöl	9	1/2 Liter	Schweinsgulasch	Kartoffelpuffer
Schmelzkäse	6	1 Pkt. (6	Nockerln	
Stk.)				9. Tag
Eier	2-4	10 Stk.	1 Port. Suppe	Gemüsereis (Dose)
Marmelade (Honig)	24	1 Glas	Ravioli (1 Dose)	1 Port. Salat (Glas)
Fruchtsaftkonz.	24	1/2 Liter		10. Tag
Kaffee, Kakao	12	nach Bedarf	1 Port. Suppe	Kaiserschmarrn
Tee		nach Bedarf	Kartoffelpüree (Paket)	Fruchtsaft
Gewürze		nach Bedarf	Frankfurter (Dose)	
Mineralwasser	24	21 Liter		11. Tag
			1 Port. Suppe	Eckerlkäse
Außerdem:			Bohnengulasch (1 Dose)	Dosenaufstrich
Fruchtsäfte oder Tafelwasser sowie nach			Frankfurter (Dose)	Brot
persönlichem Bedarf Diät- oder Vollkornprodukte,				12. Tag
Süßwaren, Babynahrung, Tiernahrung, Tabletten			1 Port. Suppe	Würstel
zur Entkeimung von klarem Wasser.			Eiernockerl 1 Port. Salat (Glas)	Senf Brot
				13. Tag
Frühstück:			Reisfleisch (1 Dose)	1 Port. Suppe
(Gleichbleibend nach Wahl) Tee, Kaffee, Kakao,			1 Port. Salat (Glas)	Brot
Butter, Marmelade, Eckerlkäse, Brot				14. Tag
			Linsen (1 Dose)	Reisauflauf
			Semmelknödel	Fruchtsaft



DIE GESUNDE GEMEINDE INFORMIERT:

Bildungsberatung Niederösterreich vertraulich und kostenfrei in Ihrer Nähe.

Persönliche Beratung in Ihrer Nähe. Im Einzelgespräch kann individuell auf Ihre persönliche Situation und Fragen eingegangen werden.

Wann und wo Sie Bildungsberater/Innen antreffen, finden Sie auf www.bildungsberatung-noe.at Terminvereinbarung unter 02742-25025

Die Bildungsberatung informiert: Zu Ihrer beruflichen Zukunft
Zu Aus- und Weiterbildung
Zu Möglichkeiten der Förderung

Dieses Service ist kostenfrei!

HEIZKOSTENZUSCHUSS



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,-- zu gewähren. Der **Heizkostenzuschuss** soll bei der Gemeinde am

Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis **spätestens 30. März 2017** bei der Gemeinde eingelangt sein.

Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich.

TERMINE FÜR KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG UND TODESFALLSAUFNAHMEN IM GEMEINDEAMT

Montag	09.01.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	13.02.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	20.03.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	24.04.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	15.05.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	26.06.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	11.09.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	09.10.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	06.11.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Montag	18.12.2017	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

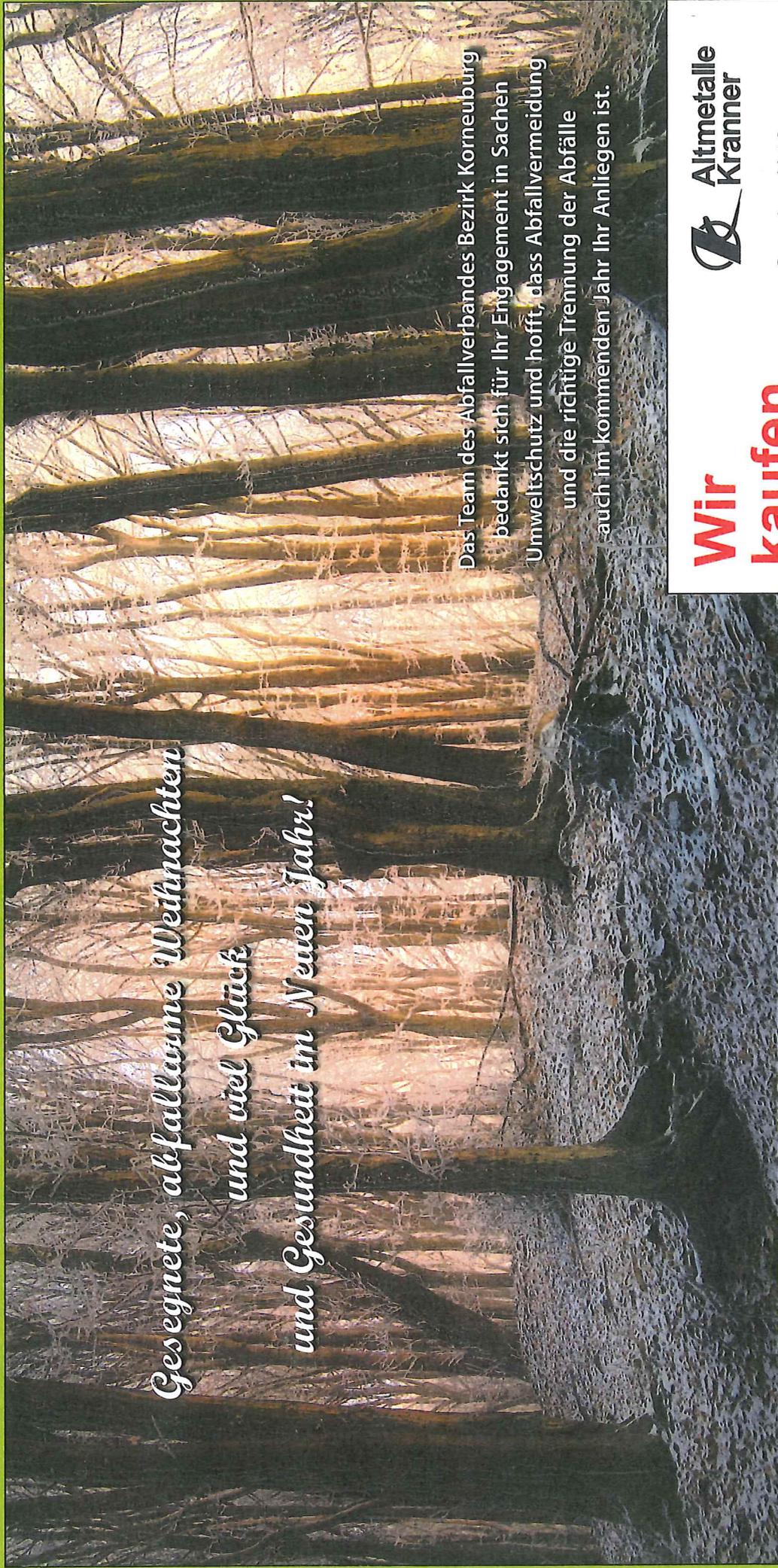
BALLKALENDER 2017

14.01.2017	Ball der FF-Niederrußbach
28.01.2017	Ball des Musikvereines Rußbach
19.02.2017	Kindermaskenball des FZSV Rußbach
25.02.2017	Ball der FF-Oberrußbach



BEZIRK KORNEUBURG

Abfuhrkalender 2017



*Gesegnete, abfallarme Weihnachten
und viel Glück
und Gesundheit im Neuen Jahr!*

Das Team des Abfallverbandes Bezirk Korneuburg bedankt sich für Ihr Engagement in Sachen Umweltschutz und hofft, dass Abfallvermeidung und die richtige Trennung der Abfälle auch im kommenden Jahr Ihr Anliegen ist.

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Abfallverband Bezirk Korneuburg,
2115 Ernstbrunn, Hauptplatz 1, Tel. 02576/30130, Fax 02576/30130-30
e-Mail: korneuburg@abfallverband.at, www.umweltverbaende.at
Für den Inhalt verantwortlich: GF Gerhard Münzker
Layout & Druck: riedeldruck, 2214 Auersthal, Tel: 02288/21088-12



**Wir
kaufen
Ihr
Altmall.**

Gewerbegebiet 3
A - 2100 Stetten
T: +43 2262 63 600

www.altmalle.at
altmalle@kranner.com

A-3462 Absdorf
Badstraße 1

Tel.: +43 (2278) 22 27 13
Fax: +43 (2278) 37 66

Sie haben etwas zu entsorgen?

Wir stellen Ihnen hierzu Container von Typ 8 bis Typ 40 zur Verfügung!

Privat oder Gewerbe

Wir haben für alle die richtige Lösung!

Rasch und ordnungsgemäß!

- ✓ Zustellung
- ✓ Tausch
- ✓ Abholung

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mi	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mi	1 Fr
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Do	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Do	2 Sa
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Di	3 Fr	3 Fr	3 So	3 So	3 So
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Do	4 Mo	4 Mi	4 Do	4 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Mo
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 Fr	5 Di	5 Do	5 So	5 So	5 Di	5 Di	5 Di
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Mi	6 Mi	6 Mi
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Sa	7 So	7 Di	7 Do	7 Do	7 Do
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mo	8 Fr	8 So	8 Mo	8 Mi	8 Fr	8 Fr	8 Fr
9 So	9 Mo	9 Sa	9 Do	9 Sa	9 Sa	9 Do	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa	9 Sa
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 So	10 So	10 Di	10 Do	10 Fr	10 So	10 So	10 So
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Do	11 Sa	11 Mo	11 Mo	11 Mo
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Di	12 Di
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Do	13 Mo	13 Mi	13 Mi	13 Mi
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Do	14 Do	14 Sa	14 So	14 Di	14 Do	14 Do	14 Do
15 Sa	15 Di	15 Mo	15 Mi	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Mi	15 Fr	15 Fr	15 Fr
16 So	16 Mi	16 Do	16 Do	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Sa	16 Sa
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 So	17 So	17 Di	17 Do	17 Fr	17 So	17 So	17 So
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Mo	18 Mo	18 Mi	18 Do	18 Sa	18 Mo	18 Mo	18 Mo
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Di	19 Di
20 Do	20 So	20 Mo	20 Mi	20 Mi	20 Mi	20 Fr	20 Do	20 Mo	20 Mi	20 Mi	20 Mi
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Mi	21 Do	21 Do	21 Sa	21 So	21 Do	21 Di	21 Do	21 Do
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 Do	22 Fr	22 Fr	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	22 Fr
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Sa	23 Sa
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 So	24 So	24 Di	24 Do	24 Fr	24 So	24 So	24 So
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Mo	25 Mo	25 Mi	25 Do	25 Sa	25 So	25 Mo	25 Mo
26 Mi	26 Sa	26 Do	26 Do	26 Di	26 Di	26 So	26 Do	26 So	26 So	26 Di	26 Di
27 Do	27 So	27 Mo	27 Mi	27 Mi	27 Mi	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mi	27 Mi
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Do	28 Do	28 Do	28 So	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Do	28 Do
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Fr	29 Fr	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Fr	29 Fr
30 So	30 Mi	30 Do	30 Mo	30 Sa	30 Sa	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 So	30 Sa	30 Sa
31 Mo	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Di	31 Do	31 So	31 So	31 So



die NO Umweltverbände

Der richtige Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



Aus Umweltgründen müssen ausgediente Batterien und Akkus getrennt gesammelt werden. Ein besonderes Augenmerk muss dabei auf Lithium-Batterien/Akkus gelegt werden.

Beispiele für Lithium-Batterien/Akkus:



Mobiltelefone, Tablets, Digitalkameras und Laptops sowie Bohrmaschinen, Rasenmäher, etc. werden vorrangig mit sogenannten Lithium-Batterien/Akkus betrieben.

Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung.

Jedoch bergen Lithium-Batterien/Akkus leider auch Gefahrenpotenziale. Diese Akkus reagieren heftig auf starke Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Wenn beispielsweise ein Handy auf den Boden fällt, können unsichtbare Risse in den Akku-Membranen entstehen. Dasselbe gilt für größere Geräte wie Akkuschauber oder E-Bikes. Bei den nächsten Aufladevorgängen können sich die Risse erweitern und Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können. Besondere Sorgfalt und Pflege der Batterien bzw. Akkus ist also gefragt.



Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen jedoch weitgehend verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage!

Beispiele für herkömmliche Batterien:



Folgende Maßnahmen sind im Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert:

Hitze meiden:

Setzen Sie Ihr Handy oder Ihren Geräte-Akku keinen länger andauernden hohen Temperaturen aus, d.h. an heißen Sommertagen nicht im Auto liegen lassen. Hitze kann letztlich sogar zur Explosion und/oder zum Brand führen.

Trocken bleiben:

Der Kontakt mit Flüssigkeiten birgt ein hohes Sicherheitsrisiko, da die Bauteile korrodieren können. Deswegen sollten Handys und Geräte-Akkus niemals nass werden.

Vorsicht vor Beschädigungen:

Eine beschädigte Lithiumbatterie erkennt man am verformten Metallgehäuse, an Schmelzstellen am Kunststoffgehäuse, am Auslaufen von Flüssigkeit oder an der Erwärmung der Batterie im abgeschalteten Zustand. Selbst kleinste Beschädigungen können zur Selbstentzündung führen.

Keine Berührung mit Metallen:

Vermeiden Sie die Berührung der Akkukontakte (außerhalb der Geräte) mit metallischen Gegenständen, etwa Münzen oder Schlüsseln. Es kann dadurch zu einem Kurzschluss kommen.

Getrennte Sammlung:

Wer Li-Batterien/Akkus lagert und sie erst in größeren Mengen zur Sammelstelle bringen möchte, sollte die Akkus unbedingt einzeln, etwa eingewickelt in Plastiksackerl oder in kleinen Schachteln, aufbewahren. Bei Batterien/Akkus, wo blanke Kontakte sichtbar sind, unbedingt die Pole mit Klebeband abkleben um einen Kurzschluss zu vermeiden.



Ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen - sondern bei den kommunalen Sammelstellen abgeben!



Wir machen's einfach.